



Prävention und Intervention bei sexualisierter Gewalt bei den Landesspielen 2024 von Special Olympics NRW in Münster

Grundlage

- Präventions- und Interventionskonzept zum Schutz vor sexualisierter Gewalt bei Special Olympics Deutschland e.V.

Bei Veranstaltungen von Special Olympics NRW sollen sich alle wohlfühlen können. Das gilt auch für die Landes-Spiele 2024 in Münster. Alle sind dafür verantwortlich, dass sich alle anderen wohlfühlen.

Wenn sich jemand nicht wohlfühlt und/oder sexualisierte Gewalt erlebt, handeln wir sofort. Bei uns gibt es eine „Kultur des Hinsehens“. Wir gehen offen mit dem Thema sexualisierte Gewalt um und nehmen es ernst.

Sexualisierte Gewalt bedeutet:

- Jemand berührt Dich und Du möchtest es nicht.
- Jemand küsst Dich und Du möchtest es nicht.
- Jemand macht blöde Sprüche über Dich.
- Jemand starrt Dich an.
- Jemand zwingt Dich, sie*ihn anzufassen.
- Jemand zwingt Dich zum Sex.
- Jemand zwingt Dich, beim Sex zuzuschauen.

Jede und jeder kann Täterin oder Täter sein.
Jede und jeder kann betroffen sein.

Hier erklären wir, wie wir euch und uns alle vor sexualisierter Gewalt schützen wollen (**Prävention**).
Und was wir machen, wenn es doch zu einem Fall von sexualisierter Gewalt kommt (**Intervention**).

Erklärung

Prävention

Alle Helferinnen und Helfer der Landes-Spiele werden vorher zum Thema sexualisierte Gewalt geschult.

Sie nehmen an der online Helfer-Schulung teil und lernen da etwas über Prävention sexualisierter Gewalt.

Oder sie bearbeiten das Lern-Modul zu Prävention sexualisierter Gewalt auf der SOD-Lern-Plattform.

Hauptsponsor:
westenergie



Alle Helferinnen und Helfer lesen einen Ehren-Kodex.

In dem Ehren-Kodex ist beschrieben, wie man sich verhalten darf/soll und an welche Regeln man sich halten muss.

Sie bestätigen, dass sie den Ehren-Kodex gelesen haben und ihm zustimmen.

Auf der Webseite von Special Olympics Deutschland gibt es viele Infos zu Prävention sexualisierter Gewalt: [Prävention sexualisierter Gewalt \(specialolympics.de\)](https://www.specialolympics.de/praevention-sexualisierter-gewalt)

Intervention

Wenn trotzdem jemand sexualisierte Gewalt erlebt, müssen wir sofort handeln.

Alle Entscheidungen treffen wir mit den Betroffenen zusammen.

Wir entscheiden nichts ohne eure Zustimmung.

Wenn ihr uns von einem Fall von sexualisierter Gewalt berichtet, erzählen wir es nicht einfach weiter.

Wir schützen euch und unterstützen euch.

Wir besprechen mit euch gemeinsam, wie es weitergeht: Wen wir informieren, wer mit wem spricht.

Wenn ihr sexualisierte Gewalt beobachtet:

Meldet euch **direkt** bei unseren Ansprech-Personen (siehe unten).

Sprecht **nicht** mit anderen Leuten darüber.

Sprecht Täter*innen **nicht** darauf an.

Es könnte sein, dass ihr damit jemanden warnt.

Bitte versucht, euch ruhig zu verhalten.

Bitte ruft uns sofort an und erklärt uns, was ihr beobachtet habt.

Bitte achtet darauf, dass nicht alle mithören können.

Wenn es möglich ist, versucht, die betroffene Person **ruhig** aus der Situation zu begleiten.

Drängt die betroffene Person zu nichts!

Ansprech-Personen

Bitte meldet euch bei uns:

Wenn ihr sexualisierte Gewalt selbst erlebt.

Wenn ihr sexualisierte Gewalt beobachtet.

Wenn ihr vermutet, dass es zu sexualisierter Gewalt kommt oder gekommen ist (ihr habt einen Verdacht).

Ihr könnt uns jederzeit anrufen oder schreiben:

Natascha Dauben und **Lukas Schäfers**, Ansprech-Personen bei Special Olympics NRW

Ihr könnt sie rund um die Uhr erreichen.

01575 1075077



Wohlfühl-Team

Bei den Landes-Spielen gibt es ein Wohlfühl-Team.
Das Team hat pinke T-Shirts an.
Ihr könnt sie alle jederzeit ansprechen.

Wenn ihr jemanden ansprechen wollt, aber nicht offen sprechen könnt, weil jemand mithört, sagt das Code-Wort: **Wo geht's nach Panama?**

Dann wissen andere Bescheid, dass ihr Hilfe braucht, und können euch unterstützen.

Wenn ihr lieber mit jemand anderem sprechen möchtet, könnt ihr euch hier melden:

Hilfe-Telefon Gewalt gegen Frauen

08000 116 016

Hilfe-Telefon Gewalt gegen Männer

08001 239 900

Wenn ein Notfall und Gefahr bestehen, ruft die Polizei:

Notruf

110

Wenn Gefahr besteht, immer direkt die **110** anrufen!

Die Polizei kann euch dann am besten helfen.

Bitte ruft danach aber auch Natascha oder Lukas an, damit wir euch unterstützen können.

Wenn es möglich ist: Versucht Täter*innen festzusetzen.

Aber: Nur, wenn es für euch nicht gefährlich ist!

Ihr müsst euch zuerst schützen!

Wir tun alles dafür, dass niemand sexualisierte Gewalt erleben muss.

Wir wollen, dass sich alle wohl-fühlen.

Achte mit darauf!

Verhalte Dich so, dass Du Dich wohl-fühlt und dass alle anderen sich wohl-fühlen!

Sag **NEIN**, wenn Du etwas nicht möchtest!

Hör auf, wenn jemand zu Dir **NEIN** sagt!



Dann haben wir gemeinsam tolle Landes-Spiele. 😊

Sollte trotzdem etwas passieren, sprich bitte mit uns.
Wir helfen Dir!